## Die Melker Reform im Spiegel der Visitationen

## Inhalt

Vor	wort	9
I.	Einleitung Bemühungen um die Erneuerung des benediktinischen Lebens im 13., 14. und 15. Jahrhundert	11
	1. Die Reform von Subiaco und ihr Einfluß auf die italienischen Benediktinerklöster	17
	<ul> <li>2. Die Reform der Klöster in Deutschland. Die benediktinische Reform in der Kirchenprovinz Salzburg zwischen 1267 und 1418</li> <li>a) Die Reformbewegung von Kastl</li></ul>	19 21 22
	<ul> <li>c) Das Provinzialkapitel der Ordensprovinz Mainz-Bamberg</li> <li>3. Die Reformpläne Herzog Albrechts V. von Österreich – das Reformprogramm des Nikolaus von Dinkelsbühl</li></ul>	23
	<ul> <li>4. Melk als Zentrum einer Reformbewegung: Die Visitationen im Zeitraum von 1418 bis 1452</li> <li>a) Die Visitationen von 1418 und 1419: Die erste Visitations-</li> </ul>	25
	periodeb) Das Übergreifen der Melker Reform auf den bayerischen Raum: Die zweite Visitationsperiodec) Die Visitationen zur Zeit des Basler Konzils: Die dritte Visita-	27 28
	tionsperiode	29 31
	5. Die Reformbewegung von Bursfelde: Eine Konkurrenz zu Melk?	32
	6. Unionsverhandlungen zwischen Bursfelde, Kastl und Melk	33
	7. Die Visitationen: Das tragende Element der Melker Reform	36
	8. Zum Ablauf einer Visitation	37
II.	Quellen zur Melker Reform	
	Die Überlieferung der wichtigsten Reformtexte	41
	1. Richtlinien für die Durchführung der Visitationen	45
	<ul><li>a) Modus procedendi in reformatione seu visitatione monasteriorum</li><li>b) Das Interrogatorium: Der Fragenkatalog der Visitatoren</li></ul>	46 46

	di	e Untersuchung des Status vitae monasticae in den einzelnen löstern	47
	3. R	egula Benedicti, Consuetudines und Regelkommentare	49
	ur a)	ie Korrespondenz der Visitatoren als Quelle für das Visitations- nd Reformgeschehen	51 52 53
		ie Rezeption päpstlicher Gesetzgebung und konziliarer Bestim- ungen in den Visitationstexten	56
	m a)	utoren, die neben der päpstlichen Gesetzgebung von den Reforern als Autoritäten zitiert werden	58 60 61
	7. Zu	ır Konversenliteratur	69
III.		Erneuerung des benediktinischen Lebens nach den Richtlinien Melker Reform	70
	nu	nweisungen der Reformer für die <i>Praxis regularis vitae:</i> Ord- ingselemente für das klösterliche Leben	71
		monastische Leben	71
		Proprietas — Paupertas	72 74
		Ieiunium – abstinentia ab esu carnium	75
		Castitas — Continentia und Clausura locorum conventualium	79
	2. D	ie Exekutoren des Reformprogrammes	81
	a)	De abbate: Anweisungen für den Abt	81
	c)	des klösterlichen Lebens	94
	d)	und die Einordnung der Novizen in den Konvent  De magistro conversorum: Der Status der Laienbrüder im Kon-	102
	e)	vent zur Zeit der Melker Reform	110 117
	•		
	a)	Chwerpunkte der Reform	125 125
	,	Seelsorge — Die Seelsorge im Konvent	149
	,	und die Bestimmungen im Reformprogramm	161

Inhalt 7

IV. Schlußbemerkung	175	
V. Anhang	178	
1. Klöster, die im Laufe des 15. Jahrhunderts von der Melker Reform erfaßt wurden	178	
2. Editionen	214	
<ul> <li>a) Modus procedendi in reformatione monasteriorum</li></ul>	214	
torium	217	
dande pro monasteriis in futurum visitandis	222	
Quellen und Literatur		
Abkürzungsverzeichnis		
Register	254	